



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Pietro Nelli.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

selbst 1562. und 1552. Seine Gedichte besonders von Saglia edirt. 1549. Unter seinen Gedichten geben die Italiener seinen scherzhaften und seinen Komödien vor den ernsthaften den Vorzug, obgleich dieselben, wie Fontanini anmerkt, mit einer Freiheit geschrieben sind, die sich für seinen geistlichen Stand wenig schickte. Von seinen Unterredungen der Thiere hat Herr Professor Schmit in Liegnitz einige übersetzt^{k)}. Er gehört hieher, weil er einige Satiren in reimlosen Versen geschrieben hat; dieses hat er fast nur allein gethan, denn alle Italienische Satiren vom Ende des XVI. Jahrhundert hindurch sind in Terze Rime, wie schon oben ist angezeigt worden.

Pietro Nelli.

Ein scherzhafter und satirischer Dichter von Siena. Sansovino vergleicht ihn wegen der Leichtigkeit, mit der er Verse machte, den Ovid. Einige seiner Gedichte stehn in der Sammlung der Rime piacevoli, und andre in der Sammlung des Sansovino. Eine Sammlung seiner Satiren ist auch besonders gedruckt unter dem Titel:

Il primo e secondo libro delle Satire alla Carlona: da Messer Andrea da Bergamo. (Pietro Nelli Sanese.) In Vinegia, Paolo Gherardo. 1546. und eben daselbst per Comin di Trino 1547. 2 Vol. in 8.

Das

k) Italienische Anthologie. I. Th. S. 22.

Das erste Buch enthält 16 Satiren, das andere 26. Naude in seinen Mascarat S. 217. vergleicht diese Satiren mit des Regnier seinen, welches anzeigt, daß er die Satiren alla Carlona nicht kannte.

Francesco Negro.

Von Bazano aus dem Venetianischen gebürtig, änderte seinen Glauben und erhielt zu Cleven in Graubünden eine Schulbedienung. Er war ein Italienscher Dichter, und ein gelehrter Mann, der unterschiedne Schriften herausgegeben hat, welche Gesner anführt ¹⁾. Am bekanntesten ist er wegen seiner satirischen Tragödie vom freien Willen. Die Personen, die sich in diesem Trauerspiele unterreden, sind folgende:

§ 4

Fabio da Ostia pelegriuo

Diaconato Maestro di casa di Monf. Clero.

Hermete Interprete.

Felino spenditore.

Rè Libero Arbitrio.

Discorso humano segretario.

Atto elicito Maestro di casa del Re.

Bertuccio Barbriere della Corte.

Amonio Cancelliere.

Trifone Notaio.

Orbilio fervitore.

Monf. M. Clero.

Capel.

¹⁾ Conrad. Gesneri Bibliotheca per Simlerum. p. 204.